



© Ralf Mohr

6 weitere Vorstellungen \ Landerer&Company Eisfabrik

**Haut** **Tanztheater**  
Ein Stück darüber, wie wir uns berühren

Im Zeitalter der Kurzmitteilungen und virtuellen Kontakte ist „Haut“ ein Stück darüber, wie wir einander berühren (können). » Hochdynamisch, voll brodelnde Energie tanzt das Duo (Maura Morales und Felix Landerer) die Möglichkeiten von Begegnung, von Kontakt, mal weich und sanft, mal wild und riskant ... Sie spielen mit Klischees, aber auch mit Grenzen, mit Herausforderung, mit Gewalt. Starke Bilder, präziser und ausdrucksstarker Tanz, ein großartiges Bühnenduo. « Neue Presse  
Der Musiker und Komponist Michio liefert dazu live die Bühnenmusik.

MIT: Maura Morales und Felix Landerer  
20. \ 21. \ 27. \ 28.1. — 3. \ 4.2., jeweils 20 Uhr

**Rabattsystem:** Wer nach dem Besuch einer Produktion eines zu freitheaterhannover gehörenden Theaters die Eintrittskarte aufhebt und sie beim Besuch einer Vorstellung desselben oder eines anderen zum Verbund gehörenden Theaters vorlegt, erhält zwei Euro Ermäßigung auf den regulären oder bereits ermäßigten Preis der neuen Eintrittskarte.



Die Ermäßigung gilt für Stücke aus dem laufenden Spielplan, nicht für Premieren, Kinder- und Gruppenvorstellungen sowie für Sonderveranstaltungen.



**Freier Eintritt für den HannoverAktiv-Pass** bei freitheaterhannover. Reservieren Sie gern Ihre Karten vorab telefonisch oder per E-Mail in den Theatern.

9 weitere Vorstellungen \ Klecks-Theater KinderTheaterHaus  
**Der Vogelkopp**  
von Albert Wendt für Kinder ab 8 Jahren



© Mark Eichenscheher

Ein Holzfäller wird zu einem Vogelkopp, als er sich an einem Wintertag erbarmt, ein paar frisch geschlüpfte Piepmätze unter seiner Mütze zu beherbergen. Denen ist dort schön warm, und der erstaunte Retter spürt, wie seine Phantasie durch das stetige Gezwitze beschwingt wird. Nun darf er, um die Vogelkinder zu schützen, den Hut nicht mehr absetzen. So geht erst die Ehe unseres eigenwilligen Helden in die Brüche, er verliert seine Arbeit, und schließlich droht ihm sogar das Schafot. Bis die Dinge eine höchst unvorhergesehene Wendung nehmen.

MIT: Harald Schandry - REGIE: Sabine Trötschel (Theaterwerkstatt) - BÜHNENBILD/KOSTÜM: Clemens Kühn  
VORSTELLUNGEN: 9. \ 10. \ 11. \ 12. \ 13.1., jeweils 11 Uhr – 15.1., 15 Uhr – 16. \ 17.2., jeweils 11 Uhr – 19.2., 15 Uhr

**GASTSPIEL** 11.1., 19.30 Uhr \ Theaterwerkstatt

**Ikiru = Leben** Eine Hommage à Pina Bausch  
Solo von Tadashi Endo

Nach einer gefeierten Uraufführung in Brasilien ist Tadashi Endo auf seiner Deutschlandtournee mit diesem Stück erneut zu sehen. Mit Großem Erfolg gastierte er auch 2011 in der Theaterwerkstatt Hannover. Pina Bausch gab dem Tanz einen anderen Geist und eine andere Dimension, Tadashi Endo und sie kannten sich schon sehr lange. Es ist eine besondere Theaterstunde, in der der Meister der Langsamkeit immer wieder erstaunlich schnell und raumgreifend arbeitet. Das Feminine in seinem Tanz und der faszinierende meditative Einstieg in die Choreografie beschwören die Erinnerungen an eine große Tänzerin. „Da wird jede Bewegung zur Huldigung auf die Verstorbene.“ (Udo Hinz, Göttinger Tageblatt)

TANZ, LICHTDESIGN, BÜHNE, MUSIK: Tadashi Endo  
WEITERE VORSTELLUNGEN: 12.1., 19.30 Uhr



© Agnes Cujatiba



© Andreas Hartmann

**GASTSPIEL** 19.1., 19.30 Uhr \ vierhuff theaterproduktionen Theaterwerkstatt

**Lauschangriff**  
Ein Abhörspiel nach Motiven des Films „The Conversation“ von Francis Ford Coppola

Harry Caul ist Abhörspezialist. Als er versucht, der undurchsichtigen Intrige, seines Auftrages auf den Grund zu gehen, tritt er aus der Rolle des professionell unbeteiligten Lauschers heraus. Er wird Mitwisser eines geplanten Mordes. Durch seine Fehlinterpretation der Beobachtungsergebnisse wird der Mord sogar indirekt erst ermöglicht. Seine Tätigkeit bringt ihn in einen tiefen moralischen Konflikt. – keine Überwachung findet im Vakuum statt. Der Zuschauer wird zum Abhörspezialisten im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Sicherheitsbedürfnissen und dem Recht auf Privatsphäre.

MIT: Oliver Dressel, Karen Köhler, Stephan Möller-Titel, Christopher Weiß - REGIE: Gero Vierhuff  
WEITERE VORSTELLUNGEN: 22.1., 19.30 Uhr

3 weitere Vorstellungen \ Figurentheater Marmelock & Quartetto Aperto Theatrio

**Eine Ozeanreise**  
Die impressionistische Welt des Maurice Ravel  
für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Im Dialog von Figurentheater und Streichquartett entsteht eine amüsante und zugleich lehrreiche Annäherung an den Komponisten Ravel und den Impressionismus in Musik und darstellender Kunst. Maurice Ravel reist auf dem Passagierschiff „France“ von Frankreich nach Amerika. An der Schiffsreling wie auch im Gepäckraum des Schiffes entspinnen sich kleine Geschichten aus dem Leben des berühmten Komponisten. Zitate aus Jazz, Klassik und Unterhaltungsmusik verbinden sich mit poetischen Bildern und frechem Figurenspiel zu einem sprühenden Bilderbogen und lassen den Zuschauer das Lebensgefühl der Epoche atmen. Eingebettet in dieses Szenario agieren die Musiker als Schiffs-Salonorchester.

VORSTELLUNGEN: 20.1., 20 Uhr – 23.1., 9.30 Uhr – 10.2., 20 Uhr



© Schneider

**PREMIERE** 26.1., 17 + 20 Uhr \ Koproduktion mit Theater Triebwerk Theaterwerkstatt



© Roderik Vanderstraeten

**DROP**  
Eine deutsch-indische Begegnung

Eine Begegnung von Fremden ist aufregend, sie führt zu Missverständnissen und Euphorie – eins ist sie sicher nicht: Planbar. Auf ihrer interkulturellen Forschungsreise wagen die Theater diese ersten Schritte auf der Bühne und widmen sich

dabei dem Thema Wasser – in seiner mythologischen Bedeutung und in seiner alltäglichen Gebräuchlichkeit, als Ort von Geschichten und Sehnsucht, als Grenze und als Verbindung. Aus Deutschland und Indien begegnen sich ein Musiker, eine Schauspielerin und eine Tänzerin. Sie spielen mit Möglichkeiten und Schnittmengen, suchen die Gleichwertigkeit, nicht die Gleichmacherei. Vielmehr entdecken sie ihre Einzigartigkeit und Eigenwilligkeit.

MIT: Elke Cybulski, Priya Joshi, Uwe Schade  
WEITERE VORSTELLUNGEN: 27. \ 28. \ 30. \ 31.1. — 5. \ 6. \ 7.2., jeweils 17 Uhr



© Carsten Heinrich

**WIEDER-AUFNAHME** 10.2., 20 Uhr \ Theater in der List

**Enigma**  
Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt

Welche Entwicklung nimmt ein Interview, wenn es darum geht, die gemeinsame Wahrheit um eine Liebesgeschichte zu enthüllen? Der Journalist Eric Larsen reist auf eine abgelegene Insel, um den dort lebenden Literaturnobelpreisträger Abel Znorko zu interviewen. Es geht um sein neuestes Buch, oder? Im Zentrum des Gesprächs steht plötzlich eine Frau. Sie wird niemals auf der Bühne erscheinen und dennoch stets gegenwärtig sein. Aus dem zunächst schlichten Interview entsteht eine außergewöhnliche Geschichte über die Liebe. » Sehnenswert. « HAZ.

MIT: Willi Schlüter und Tim von Kietzell - INSZENIERUNG: K.-H. Biegler  
WEITERE VORSTELLUNGEN: 11. \ 15. \ 22.2., jeweils 20 Uhr



© Norbert Stolze



**GASTSPIELE** Figurentheater Winter Theatrio

**Der Kleine Drache in der Arche** 12.2., 11 & 16 Uhr

Der kleine Drache ist einzigartig, er ist etwas Besonderes, nicht wie alle anderen Tiere die zu zweit an Bord gelangen. Die Regeln auf der Arche gefallen ihm überhaupt nicht. Damit die große Fahrt gelingt, müssen aber alle Passagiere mit ihren Eigenheiten zusammenhalten. Im letzten Moment schleicht sich der Drache doch auf die Arche, als blinder Passagier versteckt im Laderaum.

WEITERE VORSTELLUNG: 13.2., 9.30 Uhr



© Andreas Hartmann

**GASTSPIEL** 24.2., 20 Uhr \ Theater AspiK Eisfabrik

**Mein junges idiotisches Herz** von Anja Hilling

Ein Tag in einem Mietshaus. Frau Schlüter hat beschlossen, dass es ihr letzter sein wird. „Um drei Uhr und zwar pünktlich bin ich eine tragische Frau.“ Miroslav, der Fruchtsaftlieferant, soll sie finden, als schöne Leiche im roten Kleid ... Doch eine Kettenreaktion unvorhergesehener Ereignisse sorgt dafür, dass alles anders kommt. „Rau ist dieses Stück geworden, ein geradezu klassisches, sehr komplexes Text- und Sprachspiel der psychologischen Leidensmonologe“,

schrrieb die Hildesheimer Allgemeine zur Inszenierung des Theaters AspiK. Anja Hilling wurde dafür zur Nachwuchsautorin der Saison gekührt. „Das ist morbider Boulevard“, so die Braunschweiger Zeitung, aus dem Regisseur Uli Jäckle „ein absurdes Traumspiel“ gemacht habe.

WEITERE VORSTELLUNG: 25.2., 20 Uhr

**Neu!**  
**Theaterpädagogik am KinderTheaterHaus Hannover**

Durch die freundliche Unterstützung der Klosterkammer Hannover öffnet ab Januar 2012 unsere theaterpädagogische Abteilung ihre Pforten. Die Theaterpädagogen des KinderTheaterHauses, Tomke Friemel und Günter Kömmet, verstehen sich als „Anstifter“ für künstlerische Prozesse, d.h., sie initiieren, organisieren, leiten an und führen durch. Zurzeit sind drei theaterpädagogische Projekte geplant, und zwar mit der Grundschule Kestnerstraße, der Glocksee-Schule und der Schule auf der Bult. Des Weiteren wird es in der ersten Sommerferienwoche eine Art „Kunstlabor“ im KinderTheaterHaus geben, eine Woche lang erforschen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, unterstützt durch externe Künstler, die urbanen Lebensbedingungen im Hannover des Jahres 2012. Für nähere Informationen melden Sie sich gern unter Telefon: 0511-81 69 81

**Vorverkaufskasse im Künstlerhaus**  
Sophienstr. 2, 30159 Hannover  
Telefon: 0511-16 84 12 22  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 12 – 18 Uhr

**ONLINE-BESTELLUNG**  
[www.vvk-kuensterhaus.de](http://www.vvk-kuensterhaus.de)

**Eisfabrik**  
Seilerstr. 15 F, 30171 Hannover  
**Commedia Futura**  
[www.commedia-futura.de](http://www.commedia-futura.de)

**Landerer & Company**  
[www.felixlanderer.de](http://www.felixlanderer.de)  
Reservierung: 0511-81 63 53  
Online unter „Kartenservice“ bei [www.commedia-futura.de](http://www.commedia-futura.de)  
Abendkasse: 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.  
Eintritt: 13 €, erm. 9 €

**Compagnie Fredeweß**  
Tanzhaus im Ahrberg/Viertel, Ilse-ter-Meer-Weg 7, 30449 Hannover  
[www.compagnie-fredewess.de](http://www.compagnie-fredewess.de)  
Reservierung: 0511-45 00 10 82 / Online unter „Kontakt“  
Kasse: 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.  
Eintritt: 12 €, erm. 8 € / Schulklassen: 5 € p. P.

**Theaterwerkstatt Hannover**  
Lister Meile 4 (im Kulturzentrum Pavillon), 30161 Hannover  
[www.theaterwerkstatt-hannover.de](http://www.theaterwerkstatt-hannover.de)  
Reservierung: 0511-34 41 04 oder (bis 24h vorher) per E-Mail [theaterwerkstatt@t-online.de](mailto:theaterwerkstatt@t-online.de)  
Kasse: 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.  
Gruppenvorstellungen nach Buchung im Theater

**Fraulein Wunder AG**  
[www.frauleinwunderag.net](http://www.frauleinwunderag.net)  
[kontakt@frauleinwunderag.net](mailto:kontakt@frauleinwunderag.net)  
Reservierung: 01803-551 860 966 oder per E-Mail [karten@frauleinwunderag.net](mailto:karten@frauleinwunderag.net)  
Eintritt: 13 €, erm. 9 €

**Klecks-Theater im KinderTheaterHaus Hannover**  
Kestnerstr. 18, 30159 Hannover  
[www.kindertheaterhaus-hannover.de](http://www.kindertheaterhaus-hannover.de)  
[mail@kindertheaterhaus-hannover.de](mailto:mail@kindertheaterhaus-hannover.de)  
Reservierung: 0511-81 69 81  
Kasse: 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn  
Eintritt: Vormittag & Nachmittag 6 €

**ONLINE SPIELPLAN**  
[www.hannover.de/buehnen](http://www.hannover.de/buehnen)

**INFOS & DOWNLOADS**  
[www.freitheater-hannover.de](http://www.freitheater-hannover.de)

Redaktion: Susanne Schmidt-Barbo \ Gestaltung: U21 Hannover

freitheaterhannover wird gefördert durch:  
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro  
Medienpartner  
Hannovers Stadtillustrierte  
**SCHÄDELSPALTER**



**Spielplan**  
**1\2**

2 PREMIEREN \ 7 GASTSPIELE \ VOM 1.1. BIS 29.2.2012

- Commedia Futura
- Compagnie Fredeweß
- fensterzurstadt
- Fräulein Wunder AG
- Klecks-Theater im KinderTheaterHaus
- Landerer&Company
- Theater an der Glocksee
- theater systema
- Theaterwerkstatt Hannover
- Theatrio FigurentheaterHaus: Filou Fox, Marmelock, Seiler

